



Transkript: Modul 5 – Video 6

Vorsorge mit einer modernen fondsgebundenen Rentenversicherung

These:

Kamen bisher klassische Versicherungsprodukte aus Kostengründen eher nicht für die private Altersvorsorge infrage, kommt eine moderne digitale fondsgebundene Rentenversicherung durchaus in Betracht.

3-Schichtenmodell der Altersvorsorge

Die 3 Schichten der Altersvorsorge können in

- Basisversorgung (Schicht 1),
- kapitalgedeckte Zusatzversorgung (Schicht 2) und
- Kapitalanlageprodukte (Schicht 3)

unterteilt werden.

Dabei werden sowohl die 1. Schicht als auch die 2. Schicht **staatlich gefördert**.

Digitale fondsgebundene Rentenversicherungen auf ETF-Basis gehören zur Schicht 3 dieses Modells. Sie ergänzen die staatlich geförderten Bausteine der Altersvorsorge.

Alle drei Schichten zusammen ergeben eine optimale Altersvorsorge, um die Rentenlücke im Alter zu schließen und sorglos seinen Ruhestand genießen zu können.

Digitale fondsgebundene Rentenversicherungen als Baustein der privaten Altersvorsorge

Bislang galt: „Versicherungsprodukte zur Altersvorsorge sind teuer und unflexibel.“

Zumindest galt das für die **klassische private Rentenversicherung** mit einem starren Beitrag und hohen Verlusten bei vorzeitiger Kündigung.

Dabei muss man wissen, dass Rentenversicherungsverträge durchschnittlich nach einer **Laufzeit von sieben Jahren** gekündigt werden.

Die **fondsgebundene Variante dieser Rentenversicherungen** investierte überwiegend in klassische Investmentfonds mit einer

- Abschlussprovision für den Vertrieb,
- einem Ausgabeaufschlag für die Fonds und
- hohen Verwaltungskosten versicherungsintern und auf Fondsebene.

Jährliche **Verwaltungskosten von 1,5 bis 2,5 Prozent** waren so keine Seltenheit. Leider zulasten des Kunden, der privat fürs Alter vorsorgen wollte.

Doch mittlerweile gibt es eine neue Generation von Rentenversicherungen, die all diese Nachteile nicht mehr haben. Dabei gibt es erstaunlich flexible Produkte, wie zum Beispiel die **fondsgebundene Rentenversicherung** von mypension.de.

Im Prinzip handelt es sich um einen **ETF-Sparplan mit einem Versicherungsmantel** und einem dadurch bedingten **Steuervorteil**.

Die fondsgebundene Rentenversicherung von mypension.de im Überblick

Bei dem Produkt von mypension.de handelt es sich eine **vollständig digitalisierte fondsgebundene Rentenversicherung der neuesten Generation**.

Dabei hat mypension.de mit Internet und ETFs eine Alternative auf die Beine gestellt, die **sowohl leistungsstark als auch kostengünstig** ist.

Sie ist nur über das Internet erhältlich und der **Versicherungsnehmer spart schon mal die früher übliche Abschlussprovision** für den Vertrieb, die gerne mit mehreren Jahresbeiträgen zu Buche schlug.

Kernstück ist eine **wissenschaftlich optimierte Anlagestrategie**, für die der Kunde kein Vorwissen über den Kapitalmarkt benötigt.

Zu Beginn wird vollständig in Aktien-ETFs investiert und mit zunehmendem Alter immer stärker in festverzinsliche Wertpapiere umgeschichtet.

Niedrige **jährliche Verwaltungskosten** in Höhe von insgesamt nur **0,69 Prozent** sowohl für die ETFs als auch an internen Kosten ermöglichen einen hohen Rentenfaktor.

Darüber hinaus fallen **149 EUR als einmalige Kontoeinrichtungsgebühr** an sowie eine jährliche **Kontoführungsgebühr von 36 EUR**.

Ansonsten gibt es keinerlei versteckte Kosten.

Im Endeffekt mindern die Kosten bei einer **Laufzeit von 30 Jahren** und einem **Sparbeitrag von 200 Euro pro Monat die Rendite um 0,84 Prozent**.

Allerdings gibt es **keinen garantierten Zins** wie bei einer klassischen privaten Rentenversicherung.

Sondern es handelt sich um eine fondsgebundene Rentenversicherung, die ausschließlich in **kostengünstige ETFs vom US-Anbieter Vanguard** investiert.

Dessen Verwaltungskosten sind bereits in den 0,69 Prozent Verwaltungsgebühr enthalten.

Zusätzlich gibt es die **gleiche Flexibilität wie bei einem ETF-Sparplan**:

Die Sparbeiträge können **jederzeit variiert** – also herauf- oder herabgesetzt werden – und **bei Bedarf auch ganz ausgesetzt werden**.

Zum Beispiel, wenn der Kunde vorübergehend arbeitslos wird.

Mögliche Monatsbeiträge liegen zwischen 0 und 1.000 EUR, mögliche Sonderzuzahlungen zwischen 1.000 und 300.000 EUR.

Insgesamt sind Zuzahlungen bis maximal 300.000 EUR über die gesamte Laufzeit des Versicherungsvertrages möglich.

Und es kann **jederzeit Geld aus dem angesparten Guthaben entnommen werden**.

Und im Fall des Falles kann der Vertrag jederzeit **ohne finanzielle Nachteile gekündigt werden**.

Mehr Flexibilität geht kaum.

Zudem findet sich das Vertragsguthaben von fondsgebundenen Rentenversicherungen bei Versicherern im sogenannten **Sicherungsvermögen** wieder und ist daher nicht Bestandteil der Insolvenzmasse im Falle einer Insolvenz.

Es kann also nicht durch Verfügungen des Insolvenzverwalters angegriffen werden.

Daher hat der Kunde im Fall einer Insolvenz gegenüber dem Insolvenzverwalter immer Anspruch auf die Übertragung des Gegenwertes des Vertragsguthabens und **ist so auf der sicheren Seite**.

Die Rendite wird sich sehen lassen können

Das **InsurTech-Unternehmen** mypension.de rechnet mit einer Rendite von durchschnittlich 6 Prozent p. a., **denn in der Vergangenheit wurden bei Perioden von 30 Jahren 6 Prozent nie unterschritten**.

Und die historische Entwicklung des MSCI World Index zeigt eine langfristige Rendite von mehr als 8 Prozent.

Klar, dass **diese Rendite nicht garantiert ist**, aber Aktien werden sich aller Wahrscheinlichkeit auch in der Zukunft im Vergleich zu anderen Anlageformen überdurchschnittlich entwickeln.

Hinzu kommt die **Steuerersparnis**, die der **Versicherungsmantel der fondsgebundenen Rentenversicherung** mit sich bringt:

- Keine Abgeltungssteuer
- Kein Solidarzuschlag
- Niedrigerer Steuersatz im Rentenalter als in der Erwerbsphase.

In der Ansparphase müssen die Kapitalerträge nicht versteuert werden, sondern erst ab Rentenbeginn.

Dabei gibt es zwei Varianten:

Wenn du dich für eine **Kapitalauszahlung** entscheidest, werden die Erträge nur zur Hälfte mit dem persönlichen Steuersatz versteuert.

Voraussetzung ist eine Laufzeit von mindestens 12 Jahren und ein Alter des Leistungsempfängers von mindestens 62 Jahren.

Wer sich für eine **lebenslange monatliche Rente** entscheidet, muss lediglich einen geringen Teil seiner Rente (zum Beispiel 17 Prozent bei Rentenbeginn im Alter von 67 Jahren) als Ertrag mit seinem persönlichen Einkommenssteuersatz versteuern.

Und dieser ist im Rentenalter in den meisten Fällen vermutlich geringer als im Erwerbsleben.

Im Endeffekt werden die **Kapitalerträge in der Ansparphase gar nicht besteuert**, sondern **erst bei Rentenbeginn steuerpflichtig**.

Vorteile der digitalen fondsgebundenen Rentenversicherung auf einen Blick

- Größtmögliche Flexibilität
- Keine Mindestsparquote
- Jederzeitige Verfügbarkeit (Liquidität)
- Niedrige Kosten im Vergleich zu Rentenversicherungen anderer Anbieter
- Steuervorteil in der Ansparphase (nachgelagerte Besteuerung in der Rentenphase)
- Keine Verluste bei vorzeitiger Kündigung
- Ordentliche Rendite in der derzeitigen Niedrigzinsphase

Nachteile

- Kein Garantiezins
- Kapital schwankt im Zeitablauf mit der Börse
- Vorübergehende Verluste möglich

Fazit

Die Zeiten teurer und starrer Versicherungslösungen im Bereich privater Rentenversicherungen scheinen passé zu sein.

Für diejenigen, die die **Funktionalität und Flexibilität eines ETF-Sparplans mit einer Steuerersparnis kombinieren** möchten, bieten sich heute **digitalisierte fondsgebundene Rentenversicherungen** wie die von mypension.de an, die günstiger ist als viele Vermögensverwaltungen es sind.

Die vollständig digitalisierte fondsgebundene Rentenversicherung auf Basis von ETFs von mypension.de hat jedenfalls mein Bild der privaten Rentenversicherung gründlich revidiert.

Ich bin Jürgen und denk dran:

Je eher du anfängst zu sparen, desto weniger musst du jeden Monat zurücklegen!